

Werk zu befördern, einen Markscheider im Amte, der nicht mit zu ängstlicher Sorge für seinen Verdienst dachte und handelte. Dieß war der, zuerst als Lehrer mit bey der Bergakademie angestellte Markscheider, und Bergamts-Assessor Richter, der sehr patriotisch dem Bergbau ergeben; durch das Anstellen als akademischer Lehrer nur zu noch mehr wissenschaftlich liberaler Gesinnung gebracht worden war; und als guter Bergmann wohl einsah, daß bey mehr Lebendigkeit im Betriebe des Bergbaues, die er in der Anlage der Bergakademie, und an manchen andern Zuschnitten während seiner Amtthierung wohl ahnden konnte, einem Markscheider nie der Verdienst würde fehlen können, und wenn noch mehr Generalcharten von den Hauptstöllen, und dem ganzen Bergbau vorhanden wären. Er gab dem Volführen der wichtigen Arbeit dadurch eine gute Richtung, daß er zu derselben erst den ältern, dann den jüngern Freiesleben vorschlug, in Folge des sehr einleuchtenden Bewegungsgrundes:

Man müsse diesen bereits völlig unterwiesenen hoffnungsvollen jungen Leuten, nun auch etwas zu verdienen geben, wobey sie sich wissenschaftlich üben, dem ganzen Bergbau nützlich werden, und Kenntniß vom Revier erlangen könnten, weil zu hoffen wäre, der Bergbau würde einst guten Nutzen von ihren Fähigkeiten und ihrem Fleiße haben.

Wie